



Die Bullen sind los

13.06.2023 - Thomas Lehr

Überall ist nur von Krisen die Rede. Dabei ging es an den Aktienbörsen zuletzt kräftig aufwärts. Willkommen im neuen Bullenmarkt!

Mit Bullenmärkten an der Börse ist es ein bisschen wie mit einer Rezession. Es gibt eine technische Definition, aber richtig bedeutsam wird die Sache für die meisten erst, wenn es sich auch wirklich wie ein Bullenmarkt (oder eine Rezession) anfühlt.

Bezogen auf den Bullenmarkt bedeutet das in der Regel Euphorie, starke Gewinne, eine gewisse Dynamik und natürlich neue Allzeithochs. Und genau darin liegt die nächste Parallele zur Rezession: Wenn jeder spürt, dass man mittendrin ist, ist das Beste (respektive Schlimmste) dann auch fast schon wieder vorbei. Nicht umsonst heißt es: „Bullenmärkte werden geboren im Pessimismus, wachsen durch Skepsis, reifen durch Optimismus und sterben in Euphorie“.

Zumindest die ersten beiden Aussagen treffen auf den 27. Bullenmarkt des breiten US-Aktienindex S&P 500 mit Sicherheit zu. Mit dem Schlusskurs vom 8. Juni ist klar, dass dieser am 12. Oktober im Pessimismus (Schlusskurs damals: 3.577,03) geboren wurde – und bis heute durch oder mit der Skepsis um jene 20 Prozent gewachsen ist, durch die sich ein Bullenmarkt definiert.



Blick auf die Statistik

Bleibt noch ein Blick in die Statistik, die den ein oder anderen Leser (vermutlich zu Recht) eher langweilen dürfte – und auf die wir dennoch nicht verzichten möchten.

Die 27 Bärenmärkte, die es seit September 1929 gab, waren im Schnitt 286 Tage lang. Der letzte Bärenmarkt (also die Bewegung bis zum 12. Oktober 2022) lag mit 282 Tagen somit exakt im Schnitt. Der durchschnittliche Verlust lag bei 35,1 Prozent. Hier war der zurückliegende Bärenmarkt ein sehr milder mit einem Minus von 25,4 Prozent (es gab nur vier noch mildere). Die 26 Bullenmärkte im S&P 500 dauerten im Schnitt 1.011 Tage und brachten 114,4 Prozent Plus.

Schauen wir mal, wie weit es den 27. Bullenmarkt tragen wird. Viel Optimismus ist bei vielen Anlegerinnen und Anlegern offenbar noch nicht erkennbar. Wie so häufig in den Anfangsphase – „Reif“ ist der neue Bullenmarkt also wohl noch nicht. Er dauert ja , Stand Dienstag, 13. Juni, aber auch erst 240 Tage...



Über die verfassende Person

Thomas Lehr

Kapitalmarktstrategie bei der Flossbach von Storch AG.

RECHTLICHER HINWEIS

Diese Veröffentlichung dient unter anderem als Werbemitteilung.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen und zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzungen von Flossbach von Storch zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Angaben zu in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Zukunftserwartung von Flossbach von Storch wider, können aber erheblich von den tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnissen abweichen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Der Wert jedes Investments kann sinken oder steigen und Sie erhalten möglicherweise nicht den investierten Geldbetrag zurück.

Mit dieser Veröffentlichung wird kein Angebot zum Verkauf, Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder sonstigen Titeln unterbreitet. Die enthaltenen Informationen und Einschätzungen stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Sie ersetzen unter anderem keine individuelle Anlageberatung.

Diese Veröffentlichung unterliegt urheber-, marken- und gewerblichen Schutzrechten. Eine Vervielfältigung, Verbreitung, Bereithaltung zum Abruf oder Online-Zugänglichmachung (Übernahme in andere Webseite) der Veröffentlichung ganz oder teilweise, in veränderter oder unveränderter Form ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von Flossbach von Storch zulässig.

Angaben zu historischen Wertentwicklungen sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

© 2024 Flossbach von Storch. Alle Rechte vorbehalten.